

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 20.02.2024, um 20:00 Uhr im Fun Park Linden, Bahnhofstraße 125, 35440 Linden

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz

Bürgermeister

Herr Fabian Wedemann

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer
Herr Jürgen Arnold
Herr Marc Bausch
Frau Ellen Buchborn-Klos
Herr Ralf Burckart
Frau Martina Goldberg
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Alexander Hentschel
Herr Frank Hille
Herr Wolfgang Hoth
Frau Dr. Barbara Ibe
Herr Nicolas Kuboschek
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Frau Dr. Cornelia Marck
Frau Antje Markgraf
Herr Burkhard Nöh
Herr Joachim Schaffer
Frau Franziska Schaffer-Gawenda
Herr Dirk Schimmel
Herr Christian Schmidt
Herr Dr. Christof Schütz
Frau Karla Sell
Herr Matthias Spangenberg

Abwesend ab 20:36 Uhr
(Abstimmung erfolgte nur
für TOP 6.2)

Herr Eberhard Von der Decken
Frau Katrin von der Decken
Herr Lothar Weigel
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte

Frau Tatjana Schamrin

Anwesend ab 20.30 Uhr

Protokollführer/in

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Julia Mergenthaler
Herr Meric Uludag

Magistrat

Herr Tim-Ole Steinberg

Seniorenbeirat

Herr Bernd Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (GO)/Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gem. § 16 a GO
- 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 5 Bericht des Magistrats

Beschlüsse

- 6 Haushalt
- 6.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt Linden mit Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden 2024/2025 - MAG/0103/21-26
- 6.2 Änderungsantrag Bündnis 90 Die Grünen v. 06.02.2024- Haushaltsantrag Potenzialanalyse Energieautarkie 2.0-FA-0094-21-26
- 7 Fragestunde gem. § 16 b GO

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz begrüßt alle anwesenden Personen und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Sitzung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht. Er weist nochmals daraufhin, dass die Mikrofone für die Redebeiträge aktiviert werden müssen und das Mikrofon in unmittelbarer Nähe zum Mund zu halten, um eine effektive Übertragung über die Lautsprecher zu gewährleisten.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz verliest die vergangenen Geburtstage und beglückwünscht alle, insbesondere Stadtrat Schimmel und Ausländerbeiratsvorsitzendem Abrahamian zum runden Geburtstag mit jeweils einem Blumenstrauß.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (GO)/Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Stadtverordnetenversammlung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

Zu TOP 3 Fragestunde gem. § 16 a GO

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit das keinerlei schriftliche Anfragen vorliegen. Er erkundigt sich, ob nach § 16 a Anfragen aus aktuellem Anlass bestehen. Hierzu ergeben sich keine Wortbeiträge.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz informiert die Stadtverordneten über folgendes:

Probelauf Audiostream

Der Testlauf des Audiostream steht kurz vor der Fertigstellung. Dieser wird zur nächsten Sitzungsrunde im März intern (innerhalb der Stadtverwaltung) getestet, um mögliche Störungen, etc. hervorzu- bringen. Sollte dieser Testlauf einwandfrei funktionieren, wird der Link zum Stream öffentlich bekannt gemacht.

Zu TOP 5 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Wedemann informiert über die folgenden Sachverhalte:

1. Versickerungsbecken

Das Versickerungsbecken wird nun eingezäunt. Diese Maßnahme war bereits im letzten Haushalt vorgesehen. Die Einzäunung wurde bereits im vergangenen Jahr bestellt und ist nun bereit zur Installation, um vor Sturzgefahr zu schützen.

2. Volkshalle

Die Frist zur Abgabe der Angebote zu den Architektenleistungen lief mit dem heutigen Tage ab, so- dass nun der wirtschaftlichste Anbieter ausgewählt und beauftragt werden kann. Der Zeitplan sieht vor, die Planung zeitnah abzuschließen, sodass danach die Ausschreibung der Handwerkerleistung veröffentlicht werden kann. Zwischenzeitlich fanden die Abbrucharbeiten der De- cke sowie Sicherungsmaßnahmen statt.

3. Krötenwanderung

Derzeit ist eine Vielzahl an Kröten im Bereich Forst und Mühlberg festzustellen. Die Stadt ist dazu in Abstimmung mit Förster Sennstock. Es wurden bereits Hinweisschilder bestellt, um die Verkehrsteil- nehmer darauf aufmerksam zu machen. Diese werden in nächster Zeit geliefert und montiert. Bürger- meister Wedemann spricht den aktiven Mitgliedern des NABUs seinen ausdrücklicher Dank aus, da sie bereits seit einigen Tagen aktiv sind und sogar eigene Schilder aufgehängt haben.

4. Rhein Main Link

Ab März 2024 bis März 2025 finden in Lindener Gemarkung Vermessungs- und Kartierungsarbeiten sowie Ortsbesichtigungen statt. Es sollen Erdkabel gelegt werden, die bis zu acht Gigawatt regenera- tiv-produzierten Windstrom von Niedersachsen nach Hessen transportieren. Im Internet ist der Präfe- renzraum auf einer Karte erkennbar. Der Verlauf ist östlich von Gießen und kann Linden, in Richtung Süden, in Teilen von Leihgestern bzw. Großen-Linden treffen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind dies Pla-

nungen, sodass der endgültige Verlauf noch nicht veröffentlicht ist. Weitere Details der Firma Amprion finden Sie in den Lindener Nachrichten sowie auf der städtischen Homepage.

5. Deutsche GigaNetz

Die Stadt befindet sich derzeit nahezu täglich in Abstimmung mit der Deutschen GigaNetz, welche für Linden den Glasfaserausbau vorantreiben will. Die Vermarktung soll im März/April starten. Dazu finden derzeit alle finalen Gespräche statt. Anders als in Fernwald und Pohlheim hält sie weiter an Linden fest, was Bürgermeister Wedemann sehr begrüßt, um geordnet mit einem Anbieter auszubauen und dadurch möglichst wenig Überbauung zu haben. Er erklärt, dass die GigaNetz ihm gegenüber bestätigt hat, dass in zwei Jahren auch der Anbieter gewechselt werden kann. Dieser Drittanbieter kann dann die Leitung der GigaNetz dann nutzen.

6. Gemeinschaftsunterkunft Leihgesterner Straße

Die Gemeinschaftsunterkunft in der Leihgesterner Straße wurde eröffnet und ist bewohnt. Der LKGI hat die Abnahme der Gemeinschaftsunterkunft durchgeführt. Bürgermeister Wedemann hat die Räumlichkeiten vor Eröffnung angesehen. Er teilt mit, dass der gesamte Keller als Wohnraum umgebaut wurde und nichts mehr an die vorherigen kleinen, dunklen Räumlichkeiten erinnert. Er bedankt sich bei der Generationenbrücke für deren stetigen Austausch mit den betreffenden Ämtern in Gießen.

7. Ludwigplatz:

Die Verträge mit dem Planungsbüro sind unterzeichnet und ein erstes Treffen mit dem Planer und Mitarbeitern der Verwaltung wird noch im Februar stattfinden. Im Nachgang soll dann ein zweites Treffen mit einem Vertreter aus jeder Partei stattfinden.

8. Feuerwehrdienstversammlung

Aufgrund der gestern stattgefundenen Dienstversammlung der Feuerwehr, möchte Bürgermeister Wedemann dies offiziell zum Anlass nehmen, allen Einsatzkräften sowie der Alters- u. Ehrenabteilung und den Jüngsten in der Jugendabteilung seinen tiefsten Dank auszusprechen. Es handelt sich hierbei um ehrenamtliche und freiwillige Personen, die über 10.113 Stunden Einsätze, Übungen und Lehrgänge geleistet haben. Außerdem spricht er seinen Dank an die beiden Stadtbrandinspektoren für eine sehr gelungene Dienstversammlung aus.

Allerdings möchte er eine erschreckende Erkenntnis aus der Dienstversammlung mitteilen. Zu Beginn der 90er Jahre waren 90 Einsatzkräften für ca. 90 Alarmierungen im Jahr zuständig. Mittlerweile hat sich dies alarmierend geändert. Derzeit sind 90 Einsatzkräfte für ca. 150 Alarmierungen im Jahr zuständig.

Daher bittet er alle Anwesenden, Freunde und Bekannte anzusprechen und einzuladen, um sich aktiv bei der Feuerwehr ehrenamtlich zu engagieren. Diese Bitte ist auch an die Vertreter der Presse gerichtet, um dies öffentlich bekannt zu machen. Ein Anfang kann der Besuch montags zu den Übungen sein. Die Feuerwehr Linden ist auch über Social Media erreichbar.

Zum Bericht des Magistrats ergeben sich keine Rückfragen.

Beschlüsse

Zu TOP 6 Haushalt

Zu TOP 6.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt Linden mit Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden 2024/2025 - MAG/0103/21-26

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass diese Vorlage bereits in den gemeinsamen Ausschusssitzungen thematisiert wurde und es sich heute um dessen Verabschiedung handelt. Im Einzelnen geht es darum den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung, welche in der Magistratsvorlage /0103/21-26 vorliegt, zu entscheiden. Ebenfalls wurde in den Lesung, die Haushaltsveränderungsliste erarbeitet. Zudem liegt auch der Änderungsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen vor, der zwar noch nicht in den Ausschüssen thematisiert werden konnte aber bereits in den Fraktionen besprochen wurde.

Bürgermeister Wedemann weist auf zwei organisatorische Hinweise hin:

- Der ursprüngliche Haushaltsplan mit Datum 23.01.2024 enthält die Haushaltssatzung in der ursprünglichen Form.
- Innerhalb der o. g. Magistratsvorlage wurde die Veränderungsliste mit Datum 20.02.2024 zur Verfügung gestellt. Diese beinhaltet alle Änderungen, die in den Lesungen während der Haushaltsberatungen eingearbeitet wurden. Nach der letzten Ausschusssitzungen sind keine Neuerungen hinzugekommen. Es handelt sich hierbei um den Stand der 2. Lesung. All diese Veränderungen wurden in die neue Haushaltssatzung eingearbeitet, damit dies zur Beschlussfassung übersichtlicher ist. Lediglich der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen wurde noch nicht eingearbeitet, da dieser noch nicht beschlossen wurde.

Bürgermeister Wedemann bedankt sich bei allen Anwesenden für die gemeinsame, gute Zusammenarbeit während der Haushaltsberatungen.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass nun der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vorgestellt wird, der in den Ausschüssen vorgelegt, allerdings noch nicht beraten wurde. Dieser soll heute unter Streichung des letzten Satzes „Zur Vermeidung eines höheren Defizits wird der Ansatz „Umgestaltung des Ludwigsplatzes“ (0155101221) in 2025 um 100.000€ gekürzt.“ abgestimmt werden.

Stadtverordneter Dr. Schütz erläutert die Hintergründe des Änderungsantrag Bündnis 90 / Die Grünen v. 06.02.2024-Haushaltsantrag Potenzial-analyse Energieautarkie 2.0-FA-0094-21-26.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass sowohl die Magistratsvorlage als auch die Veränderungsliste in aktuell eingestellter Form, in den Ausschüssen beraten wurde und bittet um Ergebnisvorstellung.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass dies in den Ausschüssen zusammen beraten und auch ähnlich abgestimmt wurde und er deswegen federführend die Beschlussempfehlungen für alle Ausschüsse mitteilt.

1. Die **Veränderungsliste** wurde gemeinsam beraten und erhielt folgende Beschlussempfehlung:
 - HFA – einstimmige Beschlussempfehlung
 - JSSK – einstimmige Beschlussempfehlung
 - BPU – einstimmige Beschlussempfehlung
2. Die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt Linden mit Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden 2024/2025** wurde ebenfalls gemeinsam beraten und erhielt folgende Beschlussempfehlung:
 1. Der Haushaltssatzung der Stadt Linden für die Haushaltsjahre 2024/2025 wird zugestimmt.
 - HFA – einstimmige Beschlussempfehlung
 - JSSK – einstimmige Beschlussempfehlung
 - BPU – einstimmige Beschlussempfehlung
 2. Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt.
 - HFA – einstimmige Beschlussempfehlung
 - JSSK – einstimmige Beschlussempfehlung
 - BPU – einstimmige Beschlussempfehlung
 3. Die mittelfristige Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028 wird **zur Kenntnis genommen**.
 4. Dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden für die Wirtschaftsjahre 2024/2025 wird auf Empfehlung der Betriebskommission zugestimmt.
 - HFA – einstimmige Beschlussempfehlung
 - JSSK – einstimmige Beschlussempfehlung

BPU – einstimmige Beschlussempfehlung

Beschlussempfehlung der gesamten Haushaltsvorlage
HFA – einstimmige Beschlussempfehlung
JSSK – einstimmige Beschlussempfehlung
BPU – einstimmige Beschlussempfehlung

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz fasst somit zusammen, dass alle Beschlussvorlagen einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abgegeben haben.

Es entsteht eine kurze Diskussion über den weiteren Ablauf, ob erst die Haushaltsreden gehalten werden oder ob vorher über den vorliegenden Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen Beschluss gefasst wird. Alle Anwesenden sprechen sich zuerst für die Beschlussfassung des Antrags aus.

Zu TOP 6.2 Änderungsantrag Bündnis 90 Die Grünen v. 06.02.2024-Haushaltsantrag Potenzialanalyse Energieautarkie 2.0-FA-0094-21-26

Stadtverordneter Dr. Schütz erläutert die Hintergründe des Antrages.

Stadtverordnete Hansmann und Altenheimer teilen mit, dass dieser Antrag von der SPD- als auch von der CDU-Fraktion keine Zustimmung erhalten wird.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz stellt den Antrag zur Abstimmung.

Ursprünglicher Beschlusstext:

Für die Erstellung einer Potenzialanalyse „Energieautarkie in der Stadt Linden“ wird im Investitionsprogramm des Finanzhaushaltes (Produkt 56101) ein Betrag von 50.000 € für 2024 und 100.000 € für 2025 eingestellt. Zur Vermeidung eines höheren Defizits wird der Ansatz „Umgestaltung des Ludwigsplatzes“ (0155101221) in 2025 um 100.000€ gekürzt.

Geänderter Beschlusstext:

Für die Erstellung einer Potenzialanalyse „Energieautarkie in der Stadt Linden“ wird im Investitionsprogramm des Finanzhaushaltes (Produkt 56101) ein Betrag von 50.000 € für 2024 und 100.000 € für 2025 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Grüne 8

Nein-Stimmen

CDU 12

SPD 7

FW 5

AFD 1

Enthaltungen

FDP 2

Es ergeht eine mehrheitliche Ablehnung.

Weiter zur TOP 6.1:

Im Anschluss an die Beschlussfassung des Antrags von Bündnis 90 / Die Grünen im Top 6.2 erfolgen die Haushaltsreden und die Beschlussfassung zu TOP 6.1

Stadtverordneter Spangenberg verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht mehr an der Sitzung teil.

Es folgen die Haushaltreden der fraktionslosen Stadtverordneten und der einzelnen Fraktionen in der Reihenfolge AfD, FDP, Freie Wähler, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und CDU.

Während der Haushaltsrede der AfD verlassen die Stadtverordneten Lang, Sell, Buchborn-Klos, Katrin von der Decken, Eberhard von der Decken und die Stadträte Gath, Markgraf, Wolter und Dern den Sitzungssaal. Die genannten Personen betreten zu Beginn der Haushaltsrede der FDP-Fraktion den Sitzungssaal und nehmen wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass durch die HGO die Aufgabe an ihn übertragen ist, die Würde und Rechte der Stadtverordnetenversammlung zu wahren und dass die Stadtverordnetenversammlung keinen Platz für Intoleranz und Rassismus bietet.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz stellt die **Veränderungsliste mit Stand 20.02.2024** zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU	12
Grüne	8
SPD	6
FW	5
FDP	2
AfD	1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Damit ist die Veränderungsliste einstimmig beschlossen.

Nun werden die einzelnen Punkte der Magistratsvorlage abgestimmt.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Haushaltssatzung der Stadt Linden für die Haushaltsjahre 2024/2025 wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU	12
Grüne	8
SPD	6
FW	5
FDP	2
AfD	1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

- 2. Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 12
Grüne 8
SPD 6
FW 5
FDP 2
AfD 1

Nein-Stimmen
Keine

Enthaltungen
Keine

3. **Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.**
4. **Dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Linden für die Wirtschaftsjahre 2024/2025 wird auf Empfehlung der Betriebskommission zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen
CDU 12
Grüne 8
SPD 6
FW 5
FDP 2
AfD 1

Nein-Stimmen
Keine

Enthaltungen
Keine

Es ergeht damit insgesamt ein einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **0103/21-26**.

Zu TOP 7 Fragestunde gem. § 16 b GO

Hierzu ergeben sich keinerlei Wortbeiträge.

Sitzungsende: 21:09 Uhr

.....
Stadtverordnetenvorsteher Axel P. Globuschütz

.....
Protokollantin Anne Meerstein